

Empfohlenes Studienmodell für die Vereinbarkeit von Beruf und Studium bzw. Beruf, Studium und Familie

Der weiterbildende Masterstudiengang DDM ist ein Vollzeitstudium mit 120 ECTS-Punkten verteilt über vier Semester. Dies bedeutet, dass pro Semester 30 ECTS-Punkte zu erreichen sind. Insgesamt sind ohne die Masterarbeit in 4 Semestern drei benotete Prüfungsleistungen zu absolvieren (Modulabschlussprüfungen) sowie 19 spezielle Arbeitsleistungen mit bestanden bzw. nicht bestanden.

Grundlage für den Workload bildet die Berechnung, dass 1 ECTS-Punkt mit 25 Arbeitsstunden veranschlagt wird, so dass pro Semester (6 Monate) von einem Workload von 750 Stunden bzw. 125 Stunden pro Monat auszugehen ist, die sich auf die Vorbereitungsphase pro Modulkurs, die Durchführung im Rahmen der Präsenzlehre in Form einer 20-stündigen (Module 1, 3, 5) bzw. 10-stündigen (Modul 4 Reallabore) Blockveranstaltung (zurzeit digitale Lehre) und die Nachbereitung verteilen. Ausgenommen von der Präsenzlehre sind die Modulkurse, die von Beginn an als blended learning Lehrveranstaltungen konzipiert wurden (Module 2 & 6).

Der Studiengang richtet sich in erster Linie an Personen, die bereits dem Studiengang DDM zuträgliche Berufspraxis aufweisen (vgl. auch Auswahlsetzung) und die sich weiterqualifizieren möchten. Daher finden sich im Folgenden einige **Empfehlungen** bezüglich der Vereinbarkeit von Beruf, Studium und Familie, für den Fall, dass Sie neben diesem Vollzeitstudium beruflich und/oder privat stark eingebunden sind.

Darüber hinaus sind individuelle Studienverlaufspläne jederzeit möglich, da der modulare Studienplan größere Flexibilitäten erlaubt. Alle Modulkurse sind auch als ECTS-fähige Weiterbildungskurse ohne Immatrikulation buchbar (vgl. DDM als Weiterbildung auf der Homepage). Sollte eine spätere Immatrikulation angestrebt werden, können diese Kurse in Einzelfällen auf Antrag und bei Vorliegen der Voraussetzungen als Studienleistungen anerkannt werden.

Bitte bedenken Sie, dass ein zweijähriges Studium auch dem privaten bzw. persönlichen Umfeld einiges abverlangt. Achten Sie bitte auch auf Ihr eigenes Wohlbefinden und ein ausgeglichenes Verhältnis zwischen Beruf, Studium und Privatleben. Sprechen Sie uns bitte jederzeit an, wenn Sie (temporär) Ihr Engagement für das Studium reduzieren möchten bzw. auch (erst einmal) ganz aussetzen wollen. Wir werden so weit als möglich und unter Beachtung der formalen Rahmenbedingungen gemeinsam individuelle Lösungen erarbeiten können.

Zeitmodelle:

1. Ihr Arbeitgeber ist informiert und unterstützt das Studium vollumfänglich.

Dies ist die optimale Ausgangslage: Ihr Arbeitgeber finanziert die Studiengebühren, Sie dürfen Studienleistungen im Rahmen Ihrer Berufstätigkeit erarbeiten bzw. werden für die Präsenzveranstaltungen freigestellt. Es besteht generell eine starke inhaltliche Verbindung zwischen Ihrer beruflichen Praxis und den theoretischen sowie praxis-orientierten Grundlagen des DDM-Studiums. Im Rahmen des Studiums gibt es zahlreiche Möglichkeiten, Ihre berufliche Praxis einzubringen und im Rahmen von Prüfungsleistungen (z.B. Modulabschlussprüfungen, Projekte etc.) methodisch, technologisch und inhaltlich fundiert zu untermauern. Ihr Arbeitgeber profitiert von Ihren Lösungsvorschlägen, entwickelten Konzepten und aktuellen (nationalen und internationalen) Diskussionen, Diensten, Entwicklungen etc.

2. Ihr Arbeitgeber unterstützt das Studium teilweise.

Ihr Arbeitgeber finanziert z.B. die Studiengebühren und/oder Sie dürfen zahlreiche Studienleistungen im Rahmen Ihrer Berufstätigkeit erarbeiten, die auch noch einen konkreten Bezug zu aktuellen Fragen in Ihrer Arbeitsumgebung aufweisen und/oder Ihr Arbeitgeber stellt Sie von der Arbeit während der Präsenzveranstaltungen frei. Es besteht durch Ihre vorherige oder aktuelle Berufstätigkeit bereits eine starke inhaltliche Verbindung zwischen Ihrer beruflichen Praxis und den theoretischen sowie praxis-orientierten Grundlagen des DDM-Studiums. Im Rahmen des Studiums gibt es viele Möglichkeiten, Ihre berufliche Praxis sowie aktuelle Fragestellungen einzubringen und im Rahmen von Prüfungsleistungen (z.B. Modulabschlussprüfungen, Projekte etc.) methodisch, technologisch und inhaltlich fundiert zu bearbeiten.

Empfehlung: Identifizieren Sie frühzeitig Möglichkeiten, Ihre berufliche Expertise mit den inhaltlichen, technologischen und methodischen Anforderungen des Studiums zu verbinden. Dies können starke Anknüpfungspunkte bezüglich relevanter Weiterentwicklungen und Fragestellung in Ihrer jetzigen Arbeitsumgebung sein, die Sie dann im Rahmen spezifischer Anforderungen bearbeiten und die Ergebnisse in Ihre Berufstätigkeit zurückspiegeln. Beachten Sie bitte den teilweise höheren Arbeitsaufwand neben der beruflichen Tätigkeit, den das Studium mit sich bringt und organisieren Sie frühzeitig und detailliert Ihren Studienablauf, auch in Absprache mit Ihrem familiären Umfeld. Wir empfehlen eine temporäre Reduzierung Ihrer Vollzeitarbeitstätigkeit in Erwägung zu ziehen, z.B. wenn für Sie inhaltlich herausfordernde Module im Studienablauf erkennbar sind.

3. Ihr Arbeitgeber unterstützt Ihr Studium nicht.

Ihr Arbeitgeber sieht keine Möglichkeiten, Sie zu unterstützen bzw. Sie möchten Ihren Arbeitgeber aus verschiedenen Gründen nicht über die Aufnahme des weiterbildenden Studiums DDM informieren. Sie arbeiten aber bis zu 100 % auf einer (befristeten) Stelle.

Empfehlung: Bei einer 100 %-Anstellung empfehlen wir eine temporäre Reduzierung Ihrer Arbeitszeit auf 75 % Teilzeitanstellung. Abhängig von Ihren beruflichen Vorerfahrungen bzw. fehlenden Anknüpfungspunkten Ihrer jetzigen Berufstätigkeit hinsichtlich der DDM Studieninhalte empfehlen wir eine Reduzierung auf bis zu 50 % Teilzeitanstellung, um den erhöhten Anforderungen durch das Studium gerecht zu werden.

Eventuell ist für Sie der Einstieg in die Thematik mit der Belegung einzelner Modulkurse als Weiterbildungskurse eine Option. Gern beraten wir Sie zu den Möglichkeiten, Ihr Studium unter Berücksichtigung der beruflichen bzw. privaten Rahmenbedingungen zu planen.

4. Sie befinden sich in einer beruflichen Neu-/Umorientierungsphase ohne Anstellung bzw. in einer eher DDM-fernen Arbeitsumgebung.

Sie befinden sich in einer beruflichen (Teilzeit-)Arbeitsumgebung, die zurzeit wenig mit den DDM-Studieninhalten zu tun hat oder Sie haben sich aus familiären bzw. persönlichen Gründen eine berufliche Auszeit genommen. In diesem Fall gehen wir von einem erhöhten Arbeitspensum im Verlauf des Studiums aus, da Sie nicht unmittelbar von einer starken Verknüpfung zwischen den einzelnen Studieninhalten und einer aktuellen Berufspraxis profitieren können.

Empfehlung: Planen Sie ausreichend Zeit für die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der einzelnen Studieninhalte ein, die kontinuierlich im Laufe einer Arbeitswoche erbracht werden müssen. Sehr viele Prüfungsleistungen und spezielle Arbeitsleistungen können im Rahmen von Gruppenarbeiten und/oder Tandems erbracht werden, so dass ein intensiver und systematischer Austausch mit den anderen Studienkolleg*innen gewährleistet wird. So profitieren Sie von den beruflichen Erfahrungen Ihrer Kommiliton*innen. Dennoch werden Sie aller Wahrscheinlichkeit nach ein erhöhtes Arbeitspensum haben, abhängig davon, welche einschlägige und bezogen auf DDM aktuelle beruflichen Vorkenntnisse Sie in den einzelnen Studienschwerpunkten mitbringen. Wir empfehlen eine auf bis zu 50 % reduzierte Teilzeitanstellung, um den erhöhten Anforderungen durch das Studium gerecht zu werden.